

Staatlich anerkannte Fachhochschule
PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG
Bachelor-Studiengang
Data Science & Artificial Intelligence

Studienformen: Vollzeit, Teilzeit, Dual

Vom 26. September 2025

Hinweis:

Bis zur Veröffentlichung der URL im Nachrichtenblatt Hochschule (herausgegeben vom Wissenschaftsministerium des Landes Schleswig-Holstein) hat die Satzung Entwurfscharakter.

Studien- und Prüfungsordnung (Satzung) für den Bachelor-Studiengang *Data Science & Artificial Intelligence* an der Fachhochschule Wedel

Zuständiges Ministerium, Nummer, Jahr und Seite der Veröffentlichung im Nachrichtenblatt Hochschule: NBI. HS. MBWK Schl.-H. ausstehend

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 2 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H., S. 39), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 3. Februar 2022 (GVOBl. Schl.-H., S. 102), wird nach Beschlussfassung durch den Senat vom 26. September 2025 und nach Genehmigung durch das Präsidium am selben Datum die folgende Satzung erlassen:

§ 1 Allgemeine Studienhinweise

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs *Data Science & Artificial Intelligence* enthält Hinweise allgemeiner Art. Es wird den Studentinnen und Studenten empfohlen, sich auch mit der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel vertraut zu machen und möglichst frühzeitig Kontakt mit Professorinnen und Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem Ziel der Studienfachberatung aufzunehmen. Außerdem wird auf die Aushänge des Prüfungssekretariates verwiesen.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnung regelt auf der Grundlage der gültigen Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums für den Bachelor-Studiengang *Data Science & Artificial Intelligence* an der Fachhochschule Wedel.

§ 3 Studienbeginn

Das Lehrangebot ist auf einen Beginn zum Sommer- und Wintersemester ausgelegt.

§ 4 Regelstudienzeit

Das Lehrangebot erstreckt sich über sieben Semester (Regelstudienzeit). Der zeitliche Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Arbeitslast beträgt 6300 Stunden (= 210 ECTS-Punkte). Für den Erwerb eines ECTS-Punktes wird ein Arbeitsaufwand von 30 Stunden zugrunde gelegt.

§ 5 Abschluss

Den Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiums wird der akademische Grad eines „Bachelor of Science“ (abgekürzt: B.Sc.) verliehen.

§ 6 Studienberatung

Zu den Modulen beraten die Modulverantwortlichen.

Die übergreifende Studienfachberatung zur individuellen Studienplanung erfolgt durch vom Prüfungsausschuss bestimmte Studienfachberaterinnen und Studienfachberater. In der Regel sind dies die Studiengangsleiterinnen und Studiengangsleiter.

Für nicht fachspezifische Studienprobleme steht die Allgemeine Studienberatung der FH Wedel zur Verfügung.

§ 7 Studienformen

Das Studium kann in folgenden Formen absolviert werden: Vollzeit, Teilzeit, Dual.

Details regelt die Prüfungsverfahrensordnung.

§ 8 Qualifikationsziele

(1) Allgemeine Qualifikationsziele

Für die Fachhochschule Wedel ist der Studiengang Bachelor Data Science & Artificial Intelligence eine natürliche Ergänzung des bestehenden Studienangebots. Alle thematischen Schwerpunktgebiete des Bereichs Data Science sind langjährige Kompetenzschwerpunkte der Fachhochschule Wedel. Das Kollegium aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre bringt umfassende Kenntnisse sowohl in der praktischen, als auch der theoretischen Auseinandersetzung mit geschäftsrelevanten Prozessen und Zielen ein, um den Studentinnen und Studenten des Studiengangs insbesondere das Verständnis für Geschäftssinn zu vermitteln. Dieser Geschäftssinn ist eine wichtige Voraussetzung für das Gestalten von datengetriebenen Geschäftsprozessen. Der Fachbereich Informatik hat eine lange Tradition an der Fachhochschule und hat sowohl im unternehmerischen, als auch im akademischen Umfeld eine Vielzahl namhafter Erfolge aufzuweisen. Der Bereich Artificial Intelligence - und hier spezifisch der Bereich Machine Learning - wird in der Fachhochschule durch mehrere Dozenten vertreten. Diese bestehende Kompetenz wird nun zusätzlich durch weitere wissenschaftliche Mitarbeiter und Dozenten ausgebaut. Betriebswirtschaftslehre, Informatik und Ingenieurwesen setzen hohe Ansprüche an die mathematischen Fähigkeiten der Studentinnen und Studenten. Die inhaltliche, aber auch didaktische Erfahrung mit diesen Themenfeldern ist eine wichtige Voraussetzung für den Studiengang Bachelor Data Science & Artificial Intelligence. Durch die zahlreichen Kontakte der Fachhochschule Wedel zur Industrie soll zusätzlich sichergestellt werden, dass die inhaltliche Ausrichtung des Studiengangs im Einklang mit wirtschaftlichen Trends und Anforderungen steht.

Data Science ist ein Arbeitsfeld, in dem die Zielvorgaben verschiedener Fachbereiche gegeneinander abgewogen werden müssen. Bei der Abwägung von Veranstaltungen aus der Informatik, der Wirtschaft und der Mathematik sind verschiedene Themenkomplexe Schwerpunktthemen. Um dem Berufsbild des Data Engineers gerecht zu werden und Studentinnen und Studenten zu befähigen AI-Prozesse auch initial in Unternehmen aufzubauen, wird in der Ausbildung auf eine breit angelegte Softwareausbildung gesetzt, die sich neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen des Softwaredesigns auch durch umfassende praktische Programmierübungen auszeichnet. In der Mathematik werden für die Informatik die Diskrete Mathematik, für die Datenanalyse die Statistik, und für Maschine-Learning-Modelle die Lineare Algebra speziell vertieft. Im Bereich der wirtschaftstheoretischen Ausbildung werden durch Unternehmensführung und Controlling unternehmensinterne Prozesse und durch Webanalyse und Digitales Marketing unternehmensexterne Prozesse präsentiert und vertieft. Diese umfassende theoretische und praxisorientierte Gestaltung von Studieninhalten erreicht, dass die Absolventinnen und Absolventen beim Eintritt in das Berufsleben unmittelbar produktiv arbeiten können.

Innerhalb der Anwendung von Artificial-Intelligence-Methodiken werden neuste Software-Bibliotheken verwendet, damit Studentinnen und Studenten kontinuierlich Ergebnisse auf dem heutigen Stand der Technik produzieren können. Dieser Anspruch ergibt sich aus dem steten Wandel der Methoden und Algorithmen in dem Fachbereich. Diesem Anspruch gerecht zu

werden, wird durch Dozenten mit Industrieerfahrung, die Zusammenarbeit mit internationalen Fachgruppen und der Auseinandersetzung mit Fachartikeln gewährleistet. An der Auseinandersetzung und Aufarbeitung von Fachartikeln können Studentinnen und Studenten selbst teilhaben. Schwerpunktmäßig geschieht dies im anschließenden Masterstudium.

Die Praxisorientierung ist ein gestalterisches Kernkonzept des Studiengangs, das durch sämtliche Semester hindurch präsent ist. Die Komplexität und der Anteil an Transferleistungen bis hin zum freien und kreativen Einsatz der Veranstaltungsinhalte, nimmt dabei kontinuierlich über den Verlauf des Studiums zu. So werden zu Beginn in Grundlagenveranstaltungen einfache Problemlösungen reproduziert, dann finden Workshops mit angeleiteter Arbeit statt. In späteren Semestern wird das Wissen aus verschiedenen Veranstaltungen in umfangreichen Projektarbeiten praktisch eingesetzt. Innerhalb dieser Übungen, Workshops und Projekte wird Sozialkompetenz durch Gruppenarbeiten und die gemeinsame Arbeitsorganisation mit unterschiedlichen Verantwortungsprofilen gefördert, um diese für den beruflichen Erfolg erforderlichen Fähigkeiten anwendungsnah zu vermitteln. Zusätzlich wird innerhalb dieser praktischen, lösungsorientierten Arbeitsprozesse vermittelt, selbstständig das erlangte Wissen aus den Veranstaltungen um notwendige, projektrelevante Inhalte zu ergänzen und zu erweitern. So werden die Studentinnen und Studenten in die Lage versetzt, schnell und sicher neue Ansätze und Entwicklungen im Fachbereich zu erkennen, einzuordnen und auch praktisch umsetzen.

(2) Besondere Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums

Die Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums sind durch die allgemeinen Ziele umfassend beschrieben.

(3) Besondere Qualifikationsziele des dualen Studiums

Das duale Studium setzt einen Schwerpunkt in der Verzahnung von Theorie- und Praxiseinheiten innerhalb des Studiums. Der konzeptionelle Aufbau der theoretischen Inhalte innerhalb des Studiums entspricht hierbei dem des Vollzeitstudiums. Innerhalb der praktischen Aufgaben wurde das Studiumskonzept speziell angepasst, um eine enge Verzahnung zwischen Lehre und Anwendung zu gewährleisten. Innerhalb des Studiums gibt es mehrere studiengangsspezifische Projekte bzw. selbstständige Arbeiten, die im dualen Studium unmittelbar im Unternehmen durchgeführt werden können und die auf akademischer Ebene von Dozenten der FH betreut werden. Die Verzahnung der Inhalte ist hier sehr einfach, da die Projektinhalte maßgeblich von den Studentinnen und Studenten gemeinsam mit den betreuenden Unternehmen gestaltet werden. Somit agieren die Dozenten hier eher in einer betreuenden Rollen. Wichtig ist hierbei hervorzuheben, dass die Projekte in der Regel Vertiefungen des Lernstoffs darstellen, so kommen theoretisch verankerte Konzepte hier zur praktischen Anwendung im Unternehmen. Innerhalb der Studienleistung "Wissenschaftliche Arbeit" im sechsten Semester wird eine wissenschaftliche Arbeit im Unternehmen erstellt, die in enger Abstimmung von Fachhochschule und Unternehmen durchgeführt wird. Hier werden speziell studiengangsspezifische Inhalte in Anwendung und Theorie vertieft. Final werden Unterrichtsinhalte innerhalb der Bachelorarbeit im Unternehmen angewendet und sowohl praktisch – Arbeit im Unternehmen – und auch theoretisch – Gestaltung einer wissenschaftlichen Arbeit – vertieft. Ein zentrales Konzept hierbei ist der Austausch von Hochschule und Unternehmen, um die Abstimmung von Arbeits- und Lehrinhalten sicherzustellen.

§ 9 Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Die Module, die dazugehörigen Lehrveranstaltungen und deren Semesterzuordnung werden im Studienverlaufs- und Prüfungsplan (siehe Anlage) ersichtlich.

Die Vertiefungsrichtungen und Wahlblöcke sind im Modulhandbuch beschrieben.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Wirkung vom 1. Oktober 2025 in Kraft.

Wedel, den 26. September 2025



Prof. Dr. Eike Harms
Präsident der Fachhochschule Wedel

Anhang: Studienverlaufs- und Prüfungsplan

B_DSAI25.1

Studienverlaufs- und Prüfungsplan Data Science & Artificial Intelligence (B.Sc.)



Modul-Nr. Modul			Aufwand pro Semester													Prüfung				Einordnung										
			ECTS pro Semester							Fq.	VE	Hfzk.	KoZ [h]	Eiz [h]	AA [h]	Anw.	Vorl.	Art.	Ben.	Vers.	Dauer [min]	Vert.	WB.	LF.	Mit.	Sprache		Fachgebiet		
1	2	3	4	5	6	7	V.	M.																						
MB359	[Prfg.-Nr.] Veranstaltung																													
	Study Bootcamp Data Science																													
	TB353	Study Bootcamp Data Science	15,0							W	28	6	160,0	290,0	450,0	J		AB	J	3						ann				Integration
MB001	Analysis																								ann, fbo, mpa, kil	DE	DE		Mathematik	
	TB001	Analysis	3,0							W+S	4	6	30,0	60,0	90,0	N		K1	J	3*	120			V		fko	DE	DE		
	TB002	Übg. Analysis	2,0							W+S	2	6	15,0	45,0	60,0	N		FP	N	o.B.				U		fko	DE	DE		
MB002	Mathematische Konzepte und Diskrete Mathematik																													
	TB003	Diskrete Mathematik	5,0							W+S	4	6	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	120			V		lw	DE	DE		Mathematik
MB323	GenAI für Studium und Beruf																													
	TB315	GenAI für Studium und Beruf	5,0							W	4	6	30,0	120,0	150,0	J		PF (PR,SA)	N	3				VU		gre	DE (EN)	DE/EN		Integrationsfach
MB358	Study Bootcamp Informatik																													
	TB352	Study Bootcamp Informatik		15,0						S	16	6	120,0	330,0	450,0	J		PFK (AB,KL)	J	3				VU		dpr, dsq, mhe, ne	DE	DE		Informatik
MB162	Lebenszyklus von IT-Systemen																													
	TB133	Lebenszyklus von IT-Systemen		5,0						W+S	4	6	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	90			VU		gre	DE (EN)	DE/EN		Wirtschaft
MB344	Objektorientierte Programmstrukturen																													
	TB338	Objektorientierte Programmstrukturen		2,0						W+S	4	6	30,0	30,0	60,0	N		K1	J	3*	120			PR		dpr	DE	DE		Informatik
	TB383	Übg. Objektorientierte Programmstrukturen		3,0						W+S	3	6	22,5	67,5	90,0	J	TB352	AB	N	o.B.				PR		klk	DE	DE		
MB377	Deskriptive Statistik und Lineare Algebra																													
	TB373	Deskriptive Statistik Lineare Algebra		2,5 2,5						S S	2 2	6 6	15,0 15,0	60,0 60,0	75,0 75,0	N N		K1	J	3*	120			V V		fbo aha	DE DE	DE DE		Mathematik
MB040	Algorithmen und Datenstrukturen																													
	TB015	Algorithmen und Datenstrukturen			3,0					W	2	12	30,0	60,0	90,0	N	TB383	K1	J	3*	90			V		uhl	DE	DE		Informatik
	TB016	Übg. Algorithmen und Datenstrukturen		2,0						W	1	12	15,0	45,0	60,0	J		AB	N	o.B.				U		mhe	DE	DE		
MB041	Induktive Statistik																													
	TB017	Induktive Statistik			5,0					W	2	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	90			VU		fbo	DE	DE		Mathematik
MB244	Exploratory Data Analysis																													
	TB079	Data Visualization			2,0					W	1	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J	3*	90			VU		ann	DE	DE		Integrationsfach
		Feature Engineering		1,0						W	1	12	15,0	15,0	30,0	N								VU		ann	DE	DE		
	TB090	Übg. Exploratory Data Analysis		2,0						W	1	12	15,0	45,0	60,0	N		AB	N	o.B.				U		mpa	DE	DE		
MB366	Datenbanken																													
	TB361	Datenbanken		3,0						W	1	12	15,0	75,0	90,0	N		K1	J	3*	60			V		mpa	DE	DE		Informatik
	TB362	Übg. Datenbanken		2,0						W	1	12	15,0	45,0	60,0	J		AB	N	o.B.				U		ne	DE	DE		
MB378	Fortgeschrittene Lineare Algebra																													
	TB374	Fortgeschrittene Lineare Algebra		5,0						W	2	12	30,0	120,0	150,0	N	TB373	K1	J	3*	120			V		aha	DE	DE		Mathematik
MB369	Digitaltechnik																													
	TB364	Digitaltechnik		3,0						W+S	2	6	15,0	75,0	90,0	N		K1	J	3*	90			V		saw	DE	DE		Technik
	TB069	Prakt. Digitaltechnik		2,0						W+S	2	4	10,0	50,0	60,0	J		PB	N	o.B.				U		tfs	DE	DE		
MB337	Customer Relationship Management																													
	TB331	Customer Relationship Management		5,0						W	2	12	30,0	120,0	150,0	N		PR	J	3				V		awo	DE	DE		Integration
MB367	Servicemanagement, Marketing und Vertrieb																													
	TB363	Servicemanagement		2,5						W	1	12	15,0	30,0	45,0	N								VU		gi	DE	DE		Wirtschaft
		Marketing und Vertrieb		2,5						W	1	12	15,0	30,0	45,0	N		K1	J	3*	80			VU		afi	DE	DE		
MB379	Konzepte der Funktionalen Programmierung																													
	TB375	Konzepte der Funktionalen Programmierung				2,0				W	1	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J	3*	90			V		tti	DE	DE		Informatik
	TB376	Übg. Konzepte der Funktionalen Programmierung				3,0				W	1	12	15,0	75,0	90,0	J		AB	N	o.B.				U		mhe	DE	DE		
MB035	Office-Anwendungen																													
	TB114	Office-Software			3,0					S	2	7	17,5	72,5	90,0	N		K1	J	3*	90			VU		ne	DE	DE		Informatik
	TB124	Visual Basic for Applications			2,0					S	2	5	12,5	47,5	60,0	N	TB352 oder TB358, TB359	AB	N	o.B.	90			VU		ne	DE	DE		
MB059	Web-Anwendungen																													
	TB027	Web-Anwendungen			3,0					S	2	12	22,5	67,5	90,0	N		K1	J	3*	60			V		mpg	DE	DE		Informatik
	TB028	Übg. Web-Anwendungen		2,0						S	1	12	15,0	45,0	60,0	J	TB352	AB	N	o.B.				U		mpg	DE	DE		
MB122	IT-Sicherheit																													
	TB048	IT-Sicherheit			5,0					S	2	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	90			VU		gb	DE (EN)	EN		Informatik
MB223	Machine Learning																													
	TB111	Machine Learning			2,0					S	1	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J	3*	90			V		ann	DE	DE		Integrationsfach
	TB122	Übg. Machine Learning		3,0						S	1	12	15,0	75,0	90,0	N		AB	N	o.B.				V		ann	DE	DE		
MB345	Architekturen vernetzter Systeme																													
	TB297	Workshop container- und serviceorientierte Architekturen			1,0					S	2	3	15,0	15,0	30,0	J		FP	N	o.B.				W		jso	DE	DE		Informatik
	TB339	Workshop Cloud Infrastructure		2,0						S	2	6	30,0	30,0	60,0	J		AB	J	3				W		uh, ann	DE	DE		
	TB340	Computer-Netzwerke		2,0						S	2	6	15,0	45,0	60,0	N		KL	J	3*	60			VU		kal	DE	DE		
MB057	Fortgeschrittene Objektorientierte Programmierung																													
	TB024	Fortgeschrittene Objektorientierte Programmierung			2,0					S	1	12	15,0	45,0	60,0	N	TB383	K1	J	3*	120			V		uhl	DE	DE		Informatik
	TB025	Übg. Fortgeschrittene Objektorientierte Programmierung		3,0						S	1	12	15,0	75,0	90,0	J		AB	N	o.B.				U		mhe	DE	DE		

Modul-Nr.	Modul		Aufwand pro Semester													Prüfung					Einordnung									
			ECTS pro Semester							Fq.	VE	Hfgk.	KoZ [h]	EiZ [h]	AA [h]	Anw.	Vorl.	Art.	Ben.	Vers.	Dauer [min]	Vert.	WB.	LF.	Mit.	Sprache		Fachgebiet		
	Prfg.-Nr.	Veranstaltung	1	2	3	4	5	6	7																		V.	M.		
MB236	Industrie 4.0						3,0				S	2	12	30,0	60,0	90,0	N		K1	J	3*	90	Industrie 4.0			V	cbu	DE	DE	Technik
	TB110	Industrie 4.0					2,0				S	1	4	5,0	55,0	60,0	J		SA	J	3				PR	cbu	DE	DE		
MB282	Servicemärkte: Wettbewerb, Strategien und Branchen																						Marketing, Services & Operations Management				gl	DE	DE	Wirtschaft
	TB274	Servicemärkte: Wettbewerb, Strategien und Branchen					5,0				S	2	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	60			V	gl	DE	DE		
MB291	Web- und App-Analytics																						E-Commerce				awo			Wirtschaft
	TB282	Web- und App-Analytics					2,0				S	1	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J	3*	60			VU	awo	DE	DE		
	TB126	Web-Analytics Projekt					3,0				S	2	12	22,5	67,5	90,0	J		SA	J	3				PR	awo	DE	DE		
MB231	Seminar Data Science																									Doz			Integrationsfach	
	TB040	Seminar					5,0				W	1	12	15,0	135,0	150,0	N		SA	J	3				S	Doz	DE (EN)	DE		
MB293	Digital Product Management																									awo			Integrationsfach	
	TB284	Digital Product Management					5,0				W	2	12	30,0	60,0	90,0	J		K1	J	3*				VU	gru	DE	DE		
MB313	Computer Vision																									dsg			Integrationsfach	
	TB305	Computer Vision					5,0				W	2	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	60			VU	dsg	DE	DE		
MB346	Natural Language Processing																									uh			Informatik	
	TB341	Natural Language Processing					5,0				W	4	12	30,0	120,0	150,0	J		AB	J	3				VU	ann, uh	DE	DE		
MB380	Volkswirtschaftslehre																									gi			Wirtschaft	
	TB377	Volkswirtschaftslehre					5,0				W	2	12	30,0	120,0	150,0	N		K1	J	3*	90			VU	gi	DE	DE		
MB087	Systemmodellierung																						Informatik				dpr			Integrationsfach
	TB032	Systemanalyse					3,0				W	1	12	15,0	75,0	90,0	N		K1	J	3*	60			V	dpr	DE	DE		
	TB033	Prozessmodellierung					2,0				W	1	12	15,0	45,0	60,0	J		AB	N	o.B.				VU	uhl	DE	DE		
MB204	Multi Channel Retailing																						E-Commerce				awo			Wirtschaft
	TB113	Multi Channel Retailing					5,0				W	2	12	30,0	120,0	150,0	J		PR	J	3				V	dde	DE	DE		
MB241	Projekt Industrie 4.0																						Industrie 4.0				cbu			Technik
	TB119	Projekt Industrie 4.0					5,0				W+S	1	12	15,0	135,0	150,0	J		SA	J	3				PR	cbu	DE	DE		
MB332	Produktions- und Materialmanagement																						Marketing, Services & Operations Management				gh			Integrationsfach
	TB324	Produktions- und Materialmanagement					5,0				S	2	12	30,0	120,0	150,0	N		KL	J	3*	90			VU	gh	DE	DE		
MB053	Datenschutz und Medienrecht																								A2	gb			Fremdsprachen & Recht	
	TB078	Datenschutz					2,0				S	1	12	15,0	45,0	60,0	N								V	bra	DE	DE		
		Medienrecht					3,0				S	1	12	15,0	75,0	90,0	N		K1	J	3*	180			V	job	DE	DE		
MB086	Controlling und Unternehmensführung																								A2	fbo			Wirtschaft	
	TB031	Controlling					2,5				S	1	12	15,0	60,0	75,0	N	TB269	K1	J	3*	120			VU	fbo	DE	DE		
		Unternehmensführung					2,5				S	1	12	15,0	60,0	75,0	N								VU	fbo	DE	DE		
MB118	Soft Skills																								A2	Doz			Medien & Kommunikation	
	TB042	Assistenz					3,0				W+S	2	12	22,5	67,5	90,0	N		SA	N	o.B.				A	Doz	DE	DE		
	TB043	Communication Skills					2,0				W+S	1	12	15,0	45,0	60,0	J		SA	N	o.B.				W	amk	DE	DE		
MB368	Venture Lab																									jpl			Wirtschaft	
	TB389	Venture Lab					5,0				S	3	12	45,0	105,0	150,0	J		PF (PR,SA)	J	3				V	jpl	DE	DE		
MB229	Projekt Data Science																								A2	ann			Integrationsfach	
	TB046	Projektmanagement					2,0				S	1	12	15,0	45,0	60,0	N		K1	J	3*	60			V	gre	DE (EN)	DE/EN		
	TB118	Projekt Data Science					8,0				S	1	12	15,0	225,0	240,0	J		PB	J	3				PR	ann	DE	DE		
MB257	Auslandssemester																								A1	sal			Integrationsfach	
	TB039	Auslandssemester					30,0				W+S	13	12	187,5	712,5	900,0	N		AU	J	3				Y	sal	DE	DE		
MB371	Praktikum																									Doz			Integrationsfach	
	TB366	Praktikum						15,0	W+S	0	12	0,0	450,0	450,0	450,0	N		PB	N	o.B.					BR	Doz	DE	DE		
MB150	Bachelor-Thesis																									Doz			Integrationsfach	
	TB050	Bachelor-Thesis						12,0	W+S	0	12	0,0	360,0	360,0	360,0	N		SA	J	2					TS	Doz	DE	DE		
MB370	Bachelor-Kolloquium																									Doz			Integrationsfach	
	TB365	Bachelor-Kolloquium						3,0	W+S	1	1	0,5	89,5	89,5	90,0	N	TB050	KO	J	2	30				K	Doz	DE	DE		

Spalte	Bedeutung
Modul-Nr.	Modulnummer
Modul	Bezeichnung des Moduls
Prfg.-Nr.	Prüfungsfachnummer
Veranstaltung	Bezeichnung der Lehrveranstaltung
ECTS pro Semester	Angabe, in welchem Semester in einer Fachrichtung das Modul mit wie vielen ECTS liegt
Fq.	Frequenz (W = Wintersemester, S = Sommersemester, W+S = jedes Semester)
VE	Veranstaltungseinheit (1 = 75 Minuten / Woche)
Hfgk.	Anzahl Wochen
KoZ	Kontaktzeit
EIZ	Selbststudium
AA	Arbeitsaufwand
Anw.	Anwesenheit
Vorl.	erforderliche Vorleistungen
Art	Prüfungsform (s. Tabelle unten)
Ben.	Benotung (J = Ja, N = Nein)
Vers.	Anzahl der Versuche (* 4. Versuch = mündliche Nachprüfung)
Dauer	Dauer der Prüfung
Vert.	Vertiefungsrichtung
WB	Wahlblockzuordnung
LF.	Veranstaltungsform (s. Tabelle unten)
Mit.	Mitarbeiterkürzel
Sprache V.	Vorlesungssprache (DE = Deutsch, EN = Englisch)
Sprache M.	Sprache der Unterrichtsmaterialien (DE = Deutsch, EN = Englisch)
Fachgebiet	Informatik / Integrationsfach / Mathematik / Technik / Wirtschaft / Medien & Kommunikation / Fremdsprachen & Recht

Kürzel	Prüfungsform	Kürzel	Veranstaltungsform
AB	Abnahme	A	Assistenz
AS	Assessment	BC	Bootcamp
AU	Ausland	BR	Betriebliches Praktikum
BP	Begleitprüfung	di	Mehrere Veranstaltungsarten
FP	Teilnahme	F	Fallstudie
K1	Klausur + ggf. Bonus	K	Kolloquium
K2	Klausur / Mündliche Prüfung + ggf. Bonus	P	Praktikum
KL	Klausur	PR	Projekt
KM	Klausur / Mündliche Prüfung	S	Seminar
KO	Kolloquium	TS	Thesis
LA	Laborabschluss	U	Übung / Praktikum / Planspiel
LP	Laborprüfung	Y	Veranstaltungen an ausländischer Hochschule
LT	Lerntagebuch	V	Vorlesung
MP	Mündliche Prüfung	VU	Vorlesung mit integrierter Übung / Workshop / Assignm.
PB	Praktikumsbericht / Protokoll	W	Workshop
PF	Portfolio-Prüfung		
PFK	Portfolio-Prüfung mit Kompensationsprüfung		
PR	Präsentation / Referat		
SA	Schriftl. Ausarbeitung (ggf. mit Präsentation)		